

**DEINE  
BERUFLICHE  
ZUKUNFT**



# **Vollmatrose der Hochseefischerei**



Kühl-  
und Transportschiff  
„Stubnitz“

## **LIEBER JUGENDFREUND!**

An der Betriebsberufsschule des VEB Fischfang Saßnitz werden jährlich Jugendliche für den Beruf **VOLLMATROSE DER HOCHSEEFISCHEREI** ausgebildet.

Die Lehrzeit beträgt zwei Jahre und sichert den späteren Einsatz in der Hochseefischereiflotte. Eine Berufsausbildung mit Abitur ist in Einzelfällen möglich.

Als Facharbeiter in diesem Beruf können auch Sie mit dazu beitragen, hochwertigen Frischfisch und Fischerzeugnisse für die Versorgung der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.

Das interessante Betätigungsfeld des Vollmatrosen der Hochseefischerei erfordert den vollen Einsatz seiner Persönlichkeit, eine vorbildliche Arbeitsdisziplin und bietet gute Entwicklungsmöglichkeiten. Der Einsatz des zukünftigen Vollmatrosen der Hochseefischerei erfolgt auf unseren Kühl- und Transportschiffen, Frosttrawlers oder 26,5 m-Kuttern.



## **VEB FISCHFANG SASSNITZ**

Betrieb des VEB Fischkombinat Rostock

## ARBEITSGEBIET

Das Arbeitsgebiet an Bord umfaßt alle fischereitechnischen und seemännische Arbeiten. Dabei muß der Vollmatrose der Hochseefischerei selbständig arbeiten und in der Lage sein, sich schnell auf neue Situationen einzustellen. Diese Arbeiten erfordern den Einsatz an Deck und in den Produktionsanlagen. Alle durchzuführenden Arbeiten erfordern Aufmerksamkeit, Ausdauer und Geschicklichkeit.

Außer ihrer berufstheoretischen Ausbildung an der Betriebsberufsschule, der praktischen Ausbildung auf dem Lehrnetzboden erhalten unsere Lehrlinge während der Lehrzeit eine Grundausbildung in Metallbearbeitung sowie eine berufspraktische Ausbildung an Bord unserer Fangschiffe von ca. 6 Monaten. Während dieser Zeit erhalten alle Lehrlinge kostenlose Unterkunft und Verpflegung sowie für jeden Einsatztag auf See Wertmarken entsprechend der Seegeldordnung, die zum Einkauf im Internationalen Basar berechtigen.

## ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN

Nach erfolgreichem Abschluß der Berufsausbildung erfolgt der Einsatz an Deck und im Bereich der Produktion. Des Weiteren ist bei entsprechenden berufspraktischen Erfahrungen und Leistungen ein Einsatz als Bestmann oder Bootsmann möglich. Nach Absolvierung einer Fahrzeit von 24 Monaten besteht die Möglichkeit, sich für ein Direktstudium zu bewerben (s. Schema). Die Fahrzeit an Bord von Schiffen der Volksmarine wird bei Nachweis angerechnet. Soldaten auf Zeit sowie Unteroffiziere auf Zeit werden bevorzugt zum Studium delegiert.

## LEHRLINGSENTGELT

1. Lehrhalbjahr	100,- M	3. Lehrhalbjahr	125,- M
2. Lehrhalbjahr	110,- M	4. Lehrhalbjahr	155,- M

Die Abzüge setzen sich zusammen aus einem Kostenbetrag für Unterkunft und volle Verpflegung bei internatsmäßiger Unterbringung im Lehrlingswohnheim (maximal 34,10 M). Hinzu kommen 10 Prozent SV-Beitrag.

Bei guten Lernergebnissen in Theorie und Praxis wird im Rahmen des Berufswettbewerbs ein materieller Anreiz im Monat gezahlt.

## URLAUB

Jeder Lehrling erhält neben seinen Heimfahrten im Oktober/November, zu Weihnachten, Ostern und Pfingsten seinen gesetzlichen Urlaub von 24 Tagen im Jahr. Für diese Fahrten wird das Fahrgeld zurückerstattet.

## VERDIENSTMÖGLICHKEITEN NACH BEENDIGUNG DER LEHRZEIT

Ab 1. 1. 1978 wurden neue großzügige sozial-politische Maßnahmen durch unseren Staat für die Hochseefischerei wirksam. Der Durchschnittsverdienst für einen Jungfahrgänger beträgt ca. 1.200 M brutto im Monat. Außerdem werden Vergünstigungen in Form von Bordzulage für langjährige Tätigkeit in der Flotte, Wertmarken entsprechend der Seegeldordnung, die zum Einkauf im Internationalen Basar berechtigen und weitere Zulagen gezahlt.

**VORAUSSETZUNGEN FÜR  
DIE AUFNAHME  
EINER BERUFSAUSBILDUNG**

- Erfolgreicher Abschluß der 10. Klasse der POS.
- Einwandfreies Verhalten in Schule und Elternhaus sowie ausgeprägte Bereitschaft, sich in ein Kollektiv einzuordnen.
- Kräftiger und gesunder Körperbau, keine organischen Mängel, 100%iges Seh-, Hör- und Farbunterscheidungsvermögen, frei von Gleichgewichtsstörungen und asthmatischen Beschwerden. Körpergröße 1,60 bis 1,90 m. Erfüllung der Seetauglichkeitsbedingungen des Medizinischen Dienstes des Verkehrswesens der DDR. Kein Brillenträger.
- Schwimmzeugnis (mindestens Stufe II)
- Genehmigung des Antrages auf Ausstellung eines Seefahrtbuches (Auslandspäß).

Auf Grund der hohen körperlichen Anforderungen ist dieser Beruf für Mädchen nicht geeignet.

**BEWERBUNGEN**

bitten wir sofort nach Aushändigung des Februarzeugnisses der 9. Klasse einzureichen (Ausnahmegenehmigung für die Hochseefischerei). Die Bewerbungskarte ist sofort nach Aushändigung durch den Klassenlehrer im Oktober nachzureichen.

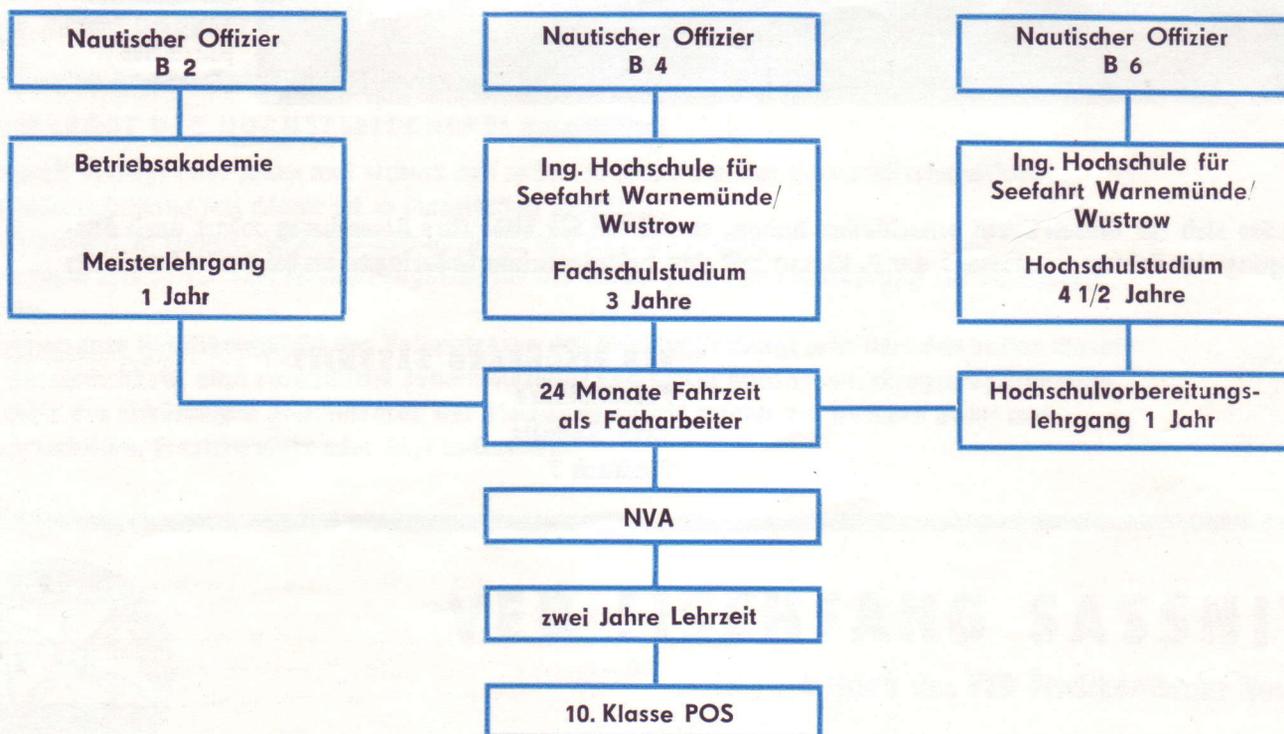
Sichern Sie sich durch rechtzeitige Abgabe Ihrer Bewerbung eine Lehrstelle in unserem Betrieb.

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- Bewerbungsschreiben
- handgeschriebener Lebenslauf in zweifacher Ausfertigung
- bestätigte Abschriften des Versetzungszeugnisses der 8. Klasse sowie des Februarzeugnisses der 9. Klasse
- bestätigte Abschrift des Schwimmzeugnisses

Nach Überprüfung dieser Unterlagen werden Ihnen weitere Bewerbungsunterlagen übersandt.

## ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN



**ACHTUNG! Beachten Sie bitte folgende Hinweise!**

**Die Bearbeitung der vollständig vorliegenden Bewerbungsunterlagen nimmt auf Grund komplizierter Einstellungsbedingungen einen längeren Zeitraum in Anspruch.**

**Die rechtzeitige Abgabe Ihrer Bewerbung bewahrt Sie vor eventuellen Enttäuschungen.**

**Bei Abgabe der Bewerbung empfehlen wir in Ihrem Interesse das Gebiß einer zahnärztlichen Behandlung zu unterziehen, da ohne Zahnsanierungsschein keine Seetauglichkeit erteilt wird.**



theoretische Ausbildung:  
am Modell des  
Kühl- und Trans-  
portschiffes  
„Stubnitz“

**Wenn Sie sich für diesen Beruf entschieden haben, so richten Sie bitte Ihre Bewerbung sofort nach Aus-  
händigung des Februarzeugnisses der 9. Klasse mit den erforderlichen Unterlagen an folgende Anschrift:**

**VEB FISCHFANG SASSNITZ  
Personalbüro  
2355 Saßnitz  
Postfach 7**